

534532-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Übernahme und Verwertung von Altholz und Sägespäne im Stadtgebiet Gelsenkirchen
OJ S 147/2026 03/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GELSENDIENSTE

E-Mail: sandra.pezer@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Übernahme und Verwertung von Altholz und Sägespäne im Stadtgebiet Gelsenkirchen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung betrifft die Übernahme und die anschließende ordnungsgemäße und schadlose Verwertung von Altholz A1-A4 und Sägespäne durch den Auftragnehmer im Auftrag von GELSENDIENSTE als Auftraggeber. GELSENDIENSTE sammelt diese Abfälle von Haushaltungen, Kleingewerbebetrieben und verschiedenen Baustellen im Stadtgebiet Gelsenkirchen, darunter auch an zwei Wertstoffhöfen, ein. Die Leistung bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 (zzgl.

Verlängerungsoption bis 31.12.2029) Die Gesamtmenge wird für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2029, d. h. einschließlich des Optionsjahres, mit insgesamt Los 1 ca. 13.021 t und Los 2 ca. 3000 t angenommen.

Kennung des Verfahrens: 7e57655e-3195-4acc-9b0b-229025980360

Interne Kennung: SP26073101GD

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYY1DQKW#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Altholz A1-A3 und Sägespäne

Beschreibung: GELSENDIENSTE - eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt

Gelsenkirchen beabsichtigt die Vergabe einer Entsorgungsleistung zur Übernahme und

Verwertung von Altholz A1-A4 und Sägespäne. Für die ausgeschriebene Leistung werden 2

Lose vergeben: - Los 1: Altholz A1-A3 und Sägespäne | AVV-Nr. 150103, 170201, 191207,

200138 | Menge: ca. 13.021 t (einschließlich Optionsjahr) - Los 2: Altholz A4 | AVV-Nr.

170204* | Menge: ca. 3000 t (einschließlich Optionsjahr)

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftragnehmer räumt zum Ende der

Grundlaufzeit dem Auftraggeber die Option ein, den Vertrag einmalig um ein Jahr zu

verlängern (Vertragslaufzeit bis 31.12.2029). Der Auftraggeber muss die Option spätestens

drei Monate vor Beendigung des Vertrags in Textform in Anspruch nehmen. Macht der

Auftraggeber von der Option Gebrauch, endet der Vertrag automatisch spätestens mit Ablauf

der festgelegten Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Sollten die Optionen zur Vertragsverlängerung gezogen werden, erfolgt eine Wiederkehr im Jahr 2030.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: b) Anzeige nach § 53 KrWG (nicht gefährliche Abfälle, Los 1) bzw. Erlaubnis nach § 54 KrWG (gefährliche Abfälle, Los 2 - Altholz A4), soweit der Auftragnehmer Sammlungs- oder Beförderungsleistungen selbst erbringt;

Entsorgungsfachbetriebe sind nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 AbfAEV von der Erlaubnispflicht befreit

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: c) Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG für AVV-Nr. 150103, 170201, 191207, 200138 und 170204* je nach Los oder gleichartiger Nachweis

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: d) Nachweis der Nutzungsfähigkeit der Anlage(n)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: e) Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Leistungen (mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren)* * Die vorstehend mit einem Sternchen gekennzeichneten Eigenerklärungen sind in dem vom Auftraggeber vorgegebenen und Ihnen elektronisch in Dateiform zur Verfügung gestellten Formular "Auszufüllende Vordrucke und Erklärungen" enthalten. Das Formular ist von Ihnen entsprechend auszufüllen und muss dem Angebot beigelegt werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: f) Ggf. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen** g) Ggf. Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen** ** Für die vorstehend mit zwei Sternchen gekennzeichneten Erklärungen sind vom Auftraggeber Formulare vorgegeben und Ihnen elektronisch in Dateiform zur Verfügung gestellt. Diese sind zu auszufüllen und dem Angebot beizufügen, wenn der Bieter nicht die gesamte Leistung im eigenen Unternehmen erbringen wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis (Gesamt-Netto-Wertungssumme)

Beschreibung: Das (nicht auszuschließende) Angebot mit der niedrigsten Gesamt-Netto-Wertungssumme erhält 70 Punkte, das Angebot mit der höchsten Gesamt-Netto-Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die dazwischen liegenden Angebote werden linear interpoliert; die Formel gilt auch für negative Wertungssummen (Vergütung/Erlös zugunsten des Auftraggebers): $P(\text{Angebot}) = 70 \times (V(\text{Max}) - V(\text{Angebot})) / (V(\text{Max}) - V(\text{Min}))$ Sind alle wertbaren Angebote preisgleich ($V(\text{Max}) = V(\text{Min})$), erhalten sie jeweils 70 Punkte. Der

Punktwert wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. | $P(\text{Angebot}) = \text{Punktwert für das zu bewertende Angebot}$ | $V(\text{Angebot}) = \text{Gesamt-Netto-Wertungssumme des zu bewertenden Angebots}$ | $V(\text{Min}) = \text{niedrigste Gesamt-Netto-Wertungssumme aller wertbaren Angebote}$ | $V(\text{Max}) = \text{höchste Gesamt-Netto-Wertungssumme aller wertbaren Angebote}$.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Entfernung zur (ersten) Übernahmeanlage

Beschreibung: Die Bewertung der Entfernung erfolgt je Los relativ, d. h. im Verhältnis zu den übrigen wertbaren Angeboten des Loses. Maßgeblich ist die einfache Fahrtstrecke (Hinweg) in Kilometern nach google.maps. Für jedes Los wird die Fahrtstrecke von der Übernahmeanlage zu beiden in der Leistungsbeschreibung festgelegten Bezugspunkten (Stadtgebiet Nord und Süd) mit derselben Methode ermittelt; maßgeblich für die Wertung (E) ist der arithmetische Mittelwert der beiden Fahrtstrecken. Gibt der Bieter für ein Los mehrere Anlagen an, ist die Anlage maßgeblich, an der die Abfälle regelmäßig zuerst übernommen werden; sie ist im Angebotsvorblatt als solche zu kennzeichnen. Das Angebot mit der geringsten mittleren Entfernung erhält 30 Punkte, das Angebot mit der größten mittleren Entfernung 0 Punkte; dazwischen wird linear interpoliert. Sind alle wertbaren Angebote eines Loses entfernungsgleich ($E(\text{Max}) = E(\text{Min})$), erhalten sie jeweils 30 Punkte. Der Punktwert wird anhand folgender Formel ermittelt: $P(\text{Angebot}) = 30 \times (E(\text{Max}) - E(\text{Angebot})) / (E(\text{Max}) - E(\text{Min}))$ Der Punktwert wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. | $P(\text{Angebot}) = \text{Punktwert für das zu bewertende Angebot}$ | $E(\text{Angebot}) = \text{mittlere Entfernung des Angebots (arithmetischer Mittelwert der beiden Fahrtstrecken zu den Bezugspunkten Stadtgebiet Nord und Süd) in km nach google.maps}$ | $E(\text{Min}) = \text{geringste mittlere Entfernung aller wertbaren Angebote des Loses}$ | $E(\text{Max}) = \text{größte mittlere Entfernung aller wertbaren Angebote des Loses}$.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der GELSENDIENSTE, Stand 10/2013 - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) - unter strikter Beachtung der 5-stufigen Abfallhierarchie (§ 6 KrWG) - Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) - Altholzverordnung (AltholzV) - Nachweisverordnung (NachwV) - lückenlose elektronische Nachweisführung (eANV) - Anzeige- bzw. Erlaubnispflicht nach §§ 53, 54 KrWG - Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie einschlägige Verordnungen (insb. 4. BImSchV, 17. BImSchV) - Einschlägige DIN-Normen und technische Regelwerke - Landesrechtliche Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung der prüffähigen Rechnung innerhalb von 30 Tagen netto.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb

von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

GELSENDIENSTE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GELSENDIENSTE

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Altholz A4

Beschreibung: GELSENDIENSTE - eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen beabsichtigt die Vergabe einer Entsorgungsleistung zur Übernahme und Verwertung von Altholz A1-A4 und Sägespäne. Für die ausgeschriebene Leistung werden 2 Lose vergeben: - Los 1: Altholz A1-A3 und Sägespäne | AVV-Nr. 150103, 170201, 191207, 200138 | Menge: ca. 13.021 t (einschließlich Optionsjahr) - Los 2: Altholz A4 | AVV-Nr. 170204* | Menge: ca. 3000 t (einschließlich Optionsjahr)
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftragnehmer räumt zum Ende der Grundlaufzeit dem Auftraggeber die Option ein, den Vertrag einmalig um ein Jahr zu verlängern (Vertragslaufzeit bis 31.12.2029). Der Auftraggeber muss die Option spätestens drei Monate vor Beendigung des Vertrags in Textform in Anspruch nehmen. Macht der Auftraggeber von der Option Gebrauch, endet der Vertrag automatisch spätestens mit Ablauf der festgelegten Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Sollten die Optionen zur Vertragsverlängerung gezogen werden, erfolgt eine Wiederkehr im Jahr 2030.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: b) Anzeige nach § 53 KrWG (nicht gefährliche Abfälle, Los 1) bzw. Erlaubnis nach § 54 KrWG (gefährliche Abfälle, Los 2 - Altholz A4), soweit der Auftragnehmer Sammlungs- oder Beförderungsleistungen selbst erbringt;

Entsorgungsfachbetriebe sind nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 AbfAEV von der Erlaubnispflicht befreit

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: c) Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG für AVV-Nr. 150103, 170201, 191207, 200138 und 170204* je nach Los oder gleichartiger Nachweis

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: d) Nachweis der Nutzungsfähigkeit der Anlage(n)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: e) Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Leistungen (mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren)* * Die vorstehend mit einem Sternchen gekennzeichneten Eigenerklärungen sind in dem vom Auftraggeber vorgegebenen und Ihnen elektronisch in Dateiform zur Verfügung gestellten Formular "Auszufüllende Vordrucke und Erklärungen" enthalten. Das Formular ist von Ihnen entsprechend auszufüllen und muss dem Angebot beigelegt werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: f) Ggf. Verzeichnis der Leistungen anderer

Unternehmen** g) Ggf. Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen** ** Für die

vorstehend mit zwei Sternchen gekennzeichneten Erklärungen sind vom Auftraggeber

Formulare vorgegeben und Ihnen elektronisch in Dateiform zur Verfügung gestellt. Diese sind zu auszufüllen und dem Angebot beizufügen, wenn der Bieter nicht die gesamte Leistung im eigenen Unternehmen erbringen wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis (Gesamt-Netto-Wertungssumme)

Beschreibung: Das (nicht auszuschließende) Angebot mit der niedrigsten Gesamt-Netto-

Wertungssumme erhält 70 Punkte, das Angebot mit der höchsten Gesamt-Netto-

Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die dazwischen liegenden Angebote werden linear

interpoliert; die Formel gilt auch für negative Wertungssummen (Vergütung/Erlös zugunsten des Auftraggebers): $P(\text{Angebot}) = 70 \times (V(\text{Max}) - V(\text{Angebot})) / (V(\text{Max}) - V(\text{Min}))$ Sind alle

wertbaren Angebote preisgleich ($V(\text{Max}) = V(\text{Min})$), erhalten sie jeweils 70 Punkte. Der

Punktwert wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. | $P(\text{Angebot})$ = Punktwert für das zu bewertende Angebot | $V(\text{Angebot})$ = Gesamt-Netto-Wertungssumme des zu

bewertenden Angebots | $V(\text{Min})$ = niedrigste Gesamt-Netto-Wertungssumme aller wertbaren

Angebote | $V(\text{Max})$ = höchste Gesamt-Netto-Wertungssumme aller wertbaren Angebote.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Entfernung zur (ersten) Übernahmeanlage

Beschreibung: Die Bewertung der Entfernung erfolgt je Los relativ, d. h. im Verhältnis zu den übrigen wertbaren Angeboten des Loses. Maßgeblich ist die einfache Fahrtstrecke (Hinweg) in Kilometern nach google.maps. Für jedes Los wird die Fahrtstrecke von der Übernahmeanlage zu beiden in der Leistungsbeschreibung festgelegten Bezugspunkten (Stadtgebiet Nord und Süd) mit derselben Methode ermittelt; maßgeblich für die Wertung (E) ist der arithmetische Mittelwert der beiden Fahrtstrecken. Gibt der Bieter für ein Los mehrere Anlagen an, ist die Anlage maßgeblich, an der die Abfälle regelmäßig zuerst übernommen werden; sie ist im Angebotsvorblatt als solche zu kennzeichnen. Das Angebot mit der geringsten mittleren Entfernung erhält 30 Punkte, das Angebot mit der größten mittleren Entfernung 0 Punkte; dazwischen wird linear interpoliert. Sind alle wertbaren Angebote eines Loses entfernungsgleich ($E(\text{Max}) = E(\text{Min})$), erhalten sie jeweils 30 Punkte. Der Punktwert wird anhand folgender Formel ermittelt: $P(\text{Angebot}) = 30 \times (E(\text{Max}) - E(\text{Angebot})) / (E(\text{Max}) - E(\text{Min}))$. Der Punktwert wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. | $P(\text{Angebot})$ = Punktwert für das zu bewertende Angebot | $E(\text{Angebot})$ = mittlere Entfernung des Angebots (arithmetischer Mittelwert der beiden Fahrtstrecken zu den Bezugspunkten Stadtgebiet Nord und Süd) in km nach google.maps | $E(\text{Min})$ = geringste mittlere Entfernung aller wertbaren Angebote des Loses | $E(\text{Max})$ = größte mittlere Entfernung aller wertbaren Angebote des Loses.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY1DQKW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der GELSENDIENSTE, Stand 10/2013 - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) - unter strikter Beachtung der 5-stufigen Abfallhierarchie (§ 6 KrWG) - Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) - Altholzverordnung (AltholzV) - Nachweisverordnung (NachwV) - lückenlose elektronische Nachweisführung (eANV) - Anzeige- bzw. Erlaubnispflicht nach §§ 53, 54 KrWG - Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie einschlägige Verordnungen (insb. 4. BImSchV, 17. BImSchV) - Einschlägige DIN-Normen und technische Regelwerke - Landesrechtliche Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung der prüffähigen Rechnung innerhalb von 30 Tagen netto.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GELSENDIENSTE

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GELSENDIENSTE

Registrierungsnummer: DE125018225

Postanschrift: Ebertstr. 30

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: sandra.pezer@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Telefon: +49 209-9543942

Internetadresse: <https://www.gelsendienste.de/START/default.asp>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5ff9865-8af9-4b27-8b9f-e12543ea47d4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 09:42:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534532-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026